

Beethoven führt weltweit die Liste der Straßennamen an „Chance für das Stadtmarketing nutzen“

Im Blick auf das Jubiläumsjahr 2020 haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN jetzt eine Weltkarte der Beethovenstraßen und – plätze vorgestellt. Schon jetzt kann man darauf fast 700 Einträge auf allen fünf Kontinenten finden: „Kein Personennamen wird weltweit so häufig für die Benennung von Straßen und Plätzen genutzt wie Beethoven“, sagte der Vereinsvorsitzende Stephan Eisel: „Das ist auch eine Chance, die Bonn für sein Stadtmarketing als Beethovenstadt nutzen sollte.“

Die Idee für die Beethoven-Weltkarte hatte Dipl.-Geograph Arnulf Marquardt-Kuron, Mitglied im Vorstand der BÜRGER FÜR BEETHOVEN und zugleich Stellvertretender Vorsitzender der Bonner Geographischen Gesellschaft. Er hat inzwischen fast 700 Beethoven-Straßen und -plätze in über 50 Ländern auf Google-Maps eingetragen und über die Homepage der BÜRGER FÜR BEETHOVEN öffentlich zugänglich gemacht: „Die südlichste bislang bekannte Beethoven-Straße befindet sich in Argentinien, die nördlichste in Russland. Aber auch in Südafrika und Australien im Süden - ja sogar auf Mauritius - und Kanada im Norden gibt es Beethoven-Straßen.“

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN sehen in der internetgestützten Karte der Beethoven-Straßen auch eine Chance für das Bonner Stadtmarketing als Beethovenstadt. Eisel will sich mit entsprechenden Vorschlägen an die Verwaltung wenden: „Wie wäre es denn, wenn Bonn den 250. Geburtstag Beethovens nutzt, um überall auf der Welt bei den Beethoven Straßenschildern einen Hinweis auf Bonn als Geburtsstadt anzubringen. Unsere Karte bietet die Daten, dass sich die Stadt mit einem solchen Angebot weltweit an die betroffenen Kommunen wenden kann.“

Bei seinen Recherchen stieß Marquardt-Kuron auch auf einige Hürden. Zu Hilfe kam ihm das internationale Netzwerk von Robert Ransburg, 2. Geiger im Beethoven Orchester Bonn und ebenfalls im Vorstand der BÜRGER FÜR BEETHOVEN. Er fand heraus, dass es beispielsweise in Japan gar keine personenbezogenen Straßennamen gibt und "Beethoven" im Russischen "Bethkovena" heißt. Viele Beethoven- bzw. Bethkovena-Straßen in Russland, Weiß-Russland und in der Ukraine konnten so mittlerweile nachgetragen werden. Eine Herausforderung stellen noch Länder wie China und Indien da.

Mit über 300 Einträgen führt Deutschland bisher die internationale Hitliste der Beethovenstraßen an. Bonn ist mit Beethovenstraße, -allee und -platz dreimal vertreten. Köln bringt es als deutscher Spitzenreiter auf fünf Beethovenstraßen und einen Beethovenpark. Für Bonn sehen die BÜRGER FÜR BEETHOVEN noch Entwicklungspotential: „Die Straßenbezeichnung Beethovenring, -weg, -park, -allee und -gasse könnten in seiner Geburtsstadt noch vergeben werden.“ Im internationalen Vergleich folgen auf Deutschland Frankreich und Italien mit ca. 50 bzw. ca. 40 Einträgen. Erst dann kommt Österreich, wo wie in den Niederlanden oder den USA ca. 30 Beethoven-Straßeneinträge erfasst sind.

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN bitten jetzt die Bonnerinnen und Bonner um Unterstützung und wollen auch die UN-Mitarbeiter in Bonn ansprechen: „Wir sind sicher, dass wir immer noch nicht alles erfasst haben, und für jeden weiteren Tipp dankbar.“

Die weltweite Beethovenkarte findet sich auf der Homepage www.buenger-fuer-beethoven.de. Dort gibt es auch Hinweise, wie sich weitere Straßennamen eintragen lassen.